

26. Juli 2004

### **Karl May Spiele in Gföhl starten am 31. Juli**

#### **„Winnetou und der Schwarze Mustang“ das diesjährige Programm**

Am Samstag, 31. Juli, findet in der Freilichtbühne Gföhlerwald die Premiere des Stücks „Winnetou und der Schwarze Mustang“ im Rahmen der Karl May Spiele Gföhl 2004 statt. Beginn der Vorstellung ist um 20 Uhr. Dieses Stück, das heuer erstmals in Gföhl auf dem Programm steht, wird in der Folge bis 29. August gezeigt. Samstags beginnen die Vorstellungen jeweils um 20 Uhr, am Sonntag Nachmittag um 17 Uhr. Karten können ab sofort unter 02716/8653 bzw. per e-mail [wigwam@karl-may-spiele.at](mailto:wigwam@karl-may-spiele.at) bestellt werden.

In der Rolle des „Winnetou“ ist diesmal der Kärntner Christoph Wutti zu sehen, als „Schwarzer Mustang“ tritt Manfred Rauscher auf, der dem Team der Freilichtbühnen Gföhl bereits seit 1988 angehört. Dessen Tochter wird von der aus der ORF-Sendung „Lottoshow 6 aus 45“ bekannten Moderatorin Sandra Littomiczky verkörpert, „Old Shatterhand“ von Erich Schmidt, der seit 1995 bei den Aufführungen in Gföhl mitwirkt. Buch und Regie stammen vom Regisseur, Autor und Schauspieler Rochus Miller, der die Karl May Spiele Gföhl seit 1999 leitet und hier bereits mehrere Stücke inszenierte.

Die Freilichtbühne Gföhlerwald wurde im Jahr 1987 im ehemaligen Steinbruch von Gföhl errichtet, im darauf folgenden Jahr kam es mit „Winnetou I“ bereits zur ersten Aufführung. Von diesem Zeitpunkt an folgte auf der Freilichtbühne, die 3.000 Besuchern Platz bietet, jeden Sommer eine Karl May-Aufführung. Es standen bisher unter anderem „Der Ölprinz“, „Der Schatz im Silbersee“, „Im Tal des Todes“ oder auch „Winnetou II“ auf dem Spielplan. Die Freilichtbühne Gföhl kann auch von Veranstaltern für Events gebucht werden, hier findet mit der „Wigwamparty“ auch regelmäßig eine der größten und bekanntesten Partys Niederösterreichs statt. Bei dem auf dem Areal untergebrachten Gastronomiebereich, der Platz für 1.000 Personen bietet, handelt es sich zudem um das größte Zelt der Welt in Holzkonstruktion, das im Jahr 2000 auch ins „Guinnessbuch der Rekorde“ eingetragen wurde.

Nähere Informationen: Karl May Spiele Gföhl, Erika Fröhlich, Telefon 0664/376 86 03, e-mail [erika.froehlich@aon.at](mailto:erika.froehlich@aon.at) bzw. [wigwam@karl-may-spiele.at](mailto:wigwam@karl-may-spiele.at), [www.gfoehl.at](http://www.gfoehl.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)